Ausgabe III - Dezember 2023

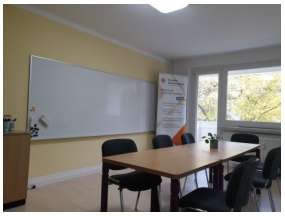
Netzwerkstelle „Schulerfolg“ Magdeburg und
Koordinationsstelle Schulsozialarbeit der LHS Magdeburg

NEWSLETTER

AKTUELLES AUS NWS UND KOOST

Umzug der NWS und KOOST

Seit dem 01. November 2023 befindet sich die Netzwerkstelle und Koordinationsstelle in der Johannes-R.-Becher-Straße **49**.
Telefon und Postanschrift bleiben unverändert.
Zu erreichen sind die NWS und KOST mit der Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Milchweg.
Parkmöglichkeiten befinden sich vor dem Haus auf einem großen Parkplatz gegenüber und in der Straße hinter dem Haus.
In den Räumlichkeiten gibt es die verbesserte Möglichkeit, Arbeitsgespräche stattfinden zu lassen.



TERMINE NWS UND KOOST

UAG Schulabsentismus: 30.01.2024, weitere folgen
AK Jugendhilfe, Schule, Schulsozialarbeit:
02.02.2024; 05.04.2024, 14.06.2024, 30.08.2024, 22.11.2024
Kollegiale Fallberatung:
02.02.2024; 05.04.2024, 14.06.2024, 30.08.2024, 22.11.2024
AG Prävention an Schulen:
15.02.2024; 11.04.2024, 20.06.2024, 12.09.2024, 14.11.2024
Mädchenarbeitskreis:
17.01.2024; 21.02.2024, 20.03.2024, 17.04.2024, 05.06.2024, 21.08.2024, 18.09.2024, 16.10.2024, 20.11.2024, 18.12.2024
Jungenarbeitskreis:
10.01.2024; 06.03.2024; 24.04.2024; 12.06.2024; 14.08.2024; 23.10.2024; 19.12.2024
Jungencamp:
24.06. bis 28.06.2024

IN DIESER AUSGABE

Aktuelles aus NWS und KooST...1
Termine 1
Kommune/Land/EU 2
Projektgelder und Förderung 3
Angebote für Schule, Schüler:innen und Eltern 3
Externe Veranstaltungen/ Fortbildungen für Fachkräfte 4

Hinweis: Unser Newsletter enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Aus diesem Grund können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Veranstalter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

unterstützt und gefördert durch
SACHSEN-ANHALT
Kofinanziert von der Europäischen Union
ottostadt magdeburg
Deutscher Familienverband

Schulsozialarbeit in Sachsen-Anhalt bis 2028 gesichert

Wie aus der Presse (Artikel des mdr hier zu lesen) mehrfach zu lesen war, soll die Schulsozialarbeit bis 2028 gesichert sein. Auf Grund der geplanten kommunalen Beteiligung ab 08/2024 von 20 Prozent, sah es in einigen Landkreisen prekär aus für die Zukunft der Schulsozialarbeit. Nach vielen Gesprächen und auch Aktionen der Schulsozialarbeit, haben sich die Fraktionen der Landesregierung verstärkt dafür eingesetzt, dass die finanzielle Beteiligung der Kommunen gesenkt wird. Ab kommendem Schuljahr liegt die kommunale Beteiligung bei 10 Prozent. Das Land Sachsen-Anhalt trägt die entfallenen 10 Prozent zusätzlich. Die finale Entscheidung liegt derzeit noch im Landtag in den Haushaltsdebatten.
Diese Entwicklung bedeutet zwar eine Entlastung für die kommunalen Haushaltskassen, jedoch heißt es nicht, dass alle Projekte der Schulsozialarbeit gehalten bzw. ausgebaut werden können.

„Still ruht der See ...“

Der aktuelle Stand zur Antrags- bzw- Bearbeitungsphase für das ESF+ Programm „Schulerfolg sichern“ ab 08/2024 sieht wie folgt aus. Landesweit wurden bis zum 30.09.2023 471 Anträge für bedarfsorientierte Schulsozialarbeit eingereicht, aus Magdeburg sind es 66 Anträge. Zudem kommen 14 Anträge für regionale Netzwerkstellen und 1 Antrag für die landesweite Koordinierungsstelle. Aktuell befinden sich die Anträge beim Landesverwaltungsamt zur Prüfung auf Vollständigkeit, danach werden sie an die landesweite Koordinierungsstelle der DKJS zur fachlichen Prüfung weitergeleitet. Die letzte Jurysitzung ist Mitte März 2024 geplant, die über alle Anträge entscheidet. Die Juryentscheidung geht an das Landesverwaltungsamt, welches die Träger der Schulsozialarbeit offiziell informieren wird. Die seitens der Kommunen geforderte Einbeziehung bei der Antragsentscheidung wurde bisher nicht berücksichtigt. Daher müssen wir alle bis Mitte März abwarten.

Die LIGA AG „Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen“ - Selbstverständnis zeigt Wirkung

Die LIGA AG berichtete vor kurzem über die (Re)Initialisierung der Steuerungsgruppe zur Fortsetzung der Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen im Land Sachsen-Anhalt. Das Ziel der Gruppe, unter Leitung des Ministeriums für Bildung, ist, rechtzeitig einen Plan zu entwickeln, der die Etablierung der Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen in ein Landesprogramm sicherstellt.
Wer die oberen Zeilen liest und dabei ein Gefühl von Déjà vu wahrnimmt, liegt nicht verkehrt. Nachdem Ende 2018 der Landtag geschlossen den Startschuss zur Etablierung eines Landesprogramms gab, bildete sich die erste Steuerungsgruppe. Das Ergebnis nach sechs Treffen, sinngemäß: „Die Steuerungsgruppe ist gescheitert und wird aufgelöst.“ Über zwei Jahre ist das jetzt her. Was hat sich seit damals verändert?
Zum einen ist hier das neue Selbstverständnis von Akteuren wie der LIGA AG „Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen“ zu erwähnen. Das Gremium versteht sich mittlerweile als fachpolitische Interessenvertretung für Träger von Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen. Weiterhin, sind im Bildungsministerium (Ref. 24) neue Ansprechpartner:innen zu finden, die an einer Zusammenarbeit mit Akteuren wie der LIGA AG „Schulsozialarbeit“ interessiert sind und Unterstützungsangebote auch annehmen.
So geschah es, dass sich die Steuerungsgruppe nach mehr als zwei Jahren erneut traf. Am Ende des Treffens wurde Seitens des Ministeriums für Bildung um Unterstützung bei der inhaltlichen Ausgestaltung der Steuerungsgruppe gebeten. Die LIGA AG „Schulsozialarbeit und Netzwerkstellen“ erkannte ihre Chance und stellte sich für die Steuerungsgruppe zur Verfügung einen Fahrplan zur inhaltlichen Ausgestaltung umzusetzen.
Wir bleiben natürlich wachsam. So wie in der Vergangenheit geschehen, stehen am Ende wieder alle mit leeren Händen, ohne ein Landesprogramm da.
Ein Hoffnungsschimmer ist die aktuelle Situation dennoch. Dort, wo früher Beteiligung nie gewünscht war, passiert es, jetzt.

unterstützt und gefördert durch
SACHSEN-ANHALT
Kofinanziert von der Europäischen Union
ottostadt magdeburg
Deutscher Familienverband

KOMMUNE / LAND / BUND / EU

Fachtage zu Gewaltprävention

Der November stand in Sachsen-Anhalt unter dem Stern der Gewaltprävention. Es fanden zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema statt, bspw. der Landespräventionstag 2023, der Fachtag „Gewalt vielfältig begegnen“ und der Fachtag „Wird alles immer schlimmer? – Aktuelle Entwicklungen der Jugendgewalt“. Besonders auf dem Fachtag „Gewalt vielfältig begegnen“ haben sich pädagogische Fachkräfte aus Magdeburg über die vorherrschende Situation und Herausforderungen in Schule, Jugendhilfe und soziale Arbeit ausgetauscht. Es wurden in Vorträgen und Workshops viele spannende Projekte vorgestellt und Netzwerke geknüpft und gestärkt.

Auch auf dem Landespräventionstag wurden Präventionsprojekte für Schulen vorgestellt und zahlreiche weitere Angebote und Institutionen stellten sich an einem Stand aus. Die Tagungsdokumentation finden Sie hier .

Auf dem Fachtag der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz zum Thema Jugendgewalt wurden die Kriminalitätsstatistik analysiert und der Blick auf Schule, Justiz und Polizei gelegt. Wie ist die Entwicklung der Jugendgewalt in den Bereichen? Die wahrgenommene (Jugend)Gewalt ist in allen Bereichen deutlich höher als die tatsächlichen Fallzahlen. Woran liegt diese Entwicklung? Was können wir tun? Damit beschäftigten sich die Fachkräfte. Weitere Informationen finden Sie hier.

PROJEKTGELDER UND FÖRDERUNG

Förderung von bildungsbezogenen Angeboten an Schulen:

Schulen und Institutionen, die in Schulen in Magdeburg tätig sind, können für die Umsetzung eines so genannten bildungsbezogenen Angebotes (d.h. einzelne schulbezogene oder schulübergreifende zeitlich begrenzte Projekte) finanzielle Unterstützung von der Netzwerkstelle „Schulerfolg“ Magdeburg erhalten, sowie eine fachliche Begleitung, wenn benötigt. Übergeordnetes Ziel des Projektes muss die Sicherung des Schulerfolges und Erreichung des Schulabschlusses sein. Beispielsweise können Projekte gegen Gewalt und Diskriminierung, Förderung der Kommunikation und anderen sozialen Kompetenzen unterstützt werden, egal ob es Schulsozialarbeit an der Schule gibt oder nicht.
Die aktuelle Laufzeit geht bis 31.07.2024, Projekte müssen bis dahin abgeschlossen sein, die Anträge sind rechtzeitig zu stellen. Weitere Informationen zu den Rahmenbedingungen und die Antragsunterlagen finden Sie hier.

ANGEBOTE FÜR SCHULE, SCHÜLER:INNEN UND ELTERN

Qualitätskriterien für gute Präventionsangebote

Der Landespräventionsrat Niedersachsen stellt seit vielen Jahren die so genannte Grüne Liste für Präventionsangebote zur Verfügung. Dies ist eine bundesweite Empfehlungsliste evaluierter Präventionsprogramme. Die Qualitätskriterien sind detailliert erläutert. Ein Filter erleichtert eine Suche nach gewünschten Kriterien.
Hier der Weg zur Grünen Liste Prävention.
In Sachsen-Anhalt setzt sich die Fraktion DIE LINKE der für eine Grüne Liste Prävention für Sachsen-Anhalt ein. Auf der Landtagssitzung im Dezember 2023 wurde der Antrag zwar abgelehnt, jedoch ist das Thema nicht vom Tisch. Wir halten euch auf dem Laufenden.

Europäische Kinderstadt Magdeburg 2024

Die nächste Kinderstadt Magdeburg findet vom 22.07.2024-02.08.2024 statt. Anmeldungen sind erst am Frühjahr 2024 möglich.
Weitere Informationen finden Sie hier .

Fashion Revolution Week 2024

Zur „Fashion Revolution Week“ findet im April 2024 eine Veranstaltungsreihe im Moritzhof Magdeburg statt. Dort werden Dokumentationen zur Textilindustrie „fast fashion“ vorgeführt mit anschließenden Diskussionsrunden und einem Kleidertausch. Angesprochen sind Jugendliche ab 13 Jahren , gerne als Schulklassen. Organisator ist der Verein Magletan e.V. , Ansprechpartnerin ist Marina Huth , Filz.huth@t-online.de, 0151 28248485.

unterstützt und gefördert durch
SACHSEN-ANHALT
Kofinanziert von der Europäischen Union
ottostadt magdeburg
Deutscher Familienverband

EXTERNE VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN FÜR FACHKRÄFTE

"Umgang mit Gewalt und Konflikten in der Lebenswelt Jugendlicher"
Vom 12.01.2024-13.01.2024 bietet die Friedrich-Ebert-Stiftung ein Seminar für "Umgang mit Gewalt und Konflikten in der Lebenswelt Jugendlicher" in Weißenfels an. Kosten des Seminars liegen bei 50€. Die Anmeldung muss bis zum 08.01.2024 eingehen. Weitere Informationen finden Sie hier .

Fortbildung zum präventiven und pädagogischen Intervenieren gegen Antisemitismus
Die Volkshochschule Halle bietet am 05.02.2024 von 09:00 Uhr-17:00 Uhr eine Fortbildung zum präventiven und pädagogischen Intervenieren gegen Antisemitismus an. Genauere Informationen finden Sie hier .

"Gefühlsstürme begleiten – in Vorpubertät und Pubertät"
Vom 04.04.2024-05.04.2024 veranstaltet das Roncalli-Haus das Seminar "Gefühlsstürme begleiten – in Vorpubertät und Pubertät", welches sich an pädagogische Fachkräfte und Interessierte richtet. Die Kosten des Seminars liegen bei 199€. Eine Anmeldung ist Vorweg erforderlich.
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.roncalli-haus.de/bildung/kalender/.

"Kommunikation mit Eltern gestalten"
Das Roncalli-Haus in Magdeburg veranstaltet vom 22.04.2024-23.04.2024 das Seminar "Ruhig bleiben ... Kommunikation mit Eltern gestalten". Dieses Seminar richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Interessierte. Die Kosten des Seminars liegen bei 199€. Eine Anmeldung ist vorweg erforderlich.
Genauere Informationen finden Sie unter https://www.roncalli-haus.de/bildung/kalender/.

„Jedes Verhalten hat einen Sinn“
Vom 22.04.2024-23.04.2024 veranstaltet das Roncalli-Haus das Seminar „Jedes Verhalten hat einen Sinn“, welches sich an pädagogische Fachkräfte richtet. Die Kosten des Seminars liegen bei 199 € und eine Anmeldung ist vorweg erforderlich.
Weitere Informationen finden Sie unter https://www.roncalli-haus.de/bildung/kalender/ .

„Systemische Beratung Kompakt“
Das Gemeinnützige Paritätische Bildungswerk Sachsen-Anhalt veranstaltet zwischen Januar und August 2024 die Weiterbildung "Systemische Beratung kompakt". Die Kosten für die Weiterbildung liegen bei 1.410,00 € (inkl. Seminarunterlagen). Genauere Informationen bekommen Sie hier.

Design Gerd Altmann

Wir danken euch und Ihnen herzlich für den unermüdliche Einsatz für die Kinder, Jugendlichen und deren Familien und freuen uns auf die weitere tolle Zusammenarbeit!
Euren und Ihren Familien wünschen wir ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

NÄCHSTE AUSGABE: MÄRZ 2024

Deutscher Familienverband
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Netzwerkstelle "Schulerfolg" und
Koordinationsstelle Schulsozialarbeit der LHS Magdeburg

Johannes-R.-Becher-Straße 57
39128 Magdeburg
Telefon: 0391 - 721 74 61
E-Mail: schulerfolg@dfv-lsa.de

unterstützt und gefördert durch
SACHSEN-ANHALT
Kofinanziert von der Europäischen Union
ottostadt magdeburg
Deutscher Familienverband